

An der **Professur für Historische Geographie** (Prof. Dr. Andreas Dix) sind ab 1. August 2019 im Rahmen des Joint Czech-Bavarian Research Projects „Ländliche Entwicklung in der bayerisch-böhmischen Grenzregion 1990-2020“ drei Stellen als

Studentische Hilfskraft

(m/w/d)

mit einem Arbeitspensum von 40 Stunden pro Monat zu besetzen. Die Stellen sind zunächst bis 31. Dezember 2019 befristet und werden mit 9,50 Euro für Studierende ohne Abschluss bzw. 10,50 Euro für Studierende mit Bachelor / Diplom (FH) o.ä. vergütet. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses im Jahr 2020 wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

Sie arbeiten in einem internationalen und interdisziplinären Drittmittelprojekt an der Schnittstelle von Historischer Geographie, Politikwissenschaften und Soziologie mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und der Tschechischen Republik zu den räumlichen Entwicklungsprozessen in der ländlichen Grenzregion Bayerns und Tschechiens seit dem Ende des Kalten Krieges. Sie unterstützen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hauptsächlich bei der Datenerhebung und Datenauswertung während des gesamten Forschungsprozesses. Gefordert sind daher speziell Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung und/oder Geographischen Informationssystemen (GIS).

Ihr Profil

- Studium der Geographie bzw. der Historischen Geographie, idealerweise mit einem geschichtswissenschaftlichen, ethnologischen, politikwissenschaftlichen oder soziologischen Nebenfach
- Besonderes Interesse an Historischer Geographie und/oder Geographischer Ostmitteleuropaforschung
- gute Kenntnisse der englischen Sprache; Kenntnisse der tschechischen Sprache sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung, da das Projektteam hauptsächlich auf deutsch und englisch arbeitet
- gründliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Selbständigkeit und Kommunikationsfreude



- Interkulturelle Kompetenz und Interesse an einer Zusammenarbeit in einem internationalen Team
- Grundsätzliches Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit über mehrere Semester, und Verfügbarkeit in der vorlesungsfreien Zeit
- Vertiefte Kenntnisse in qualitativen Methoden und/oder quantitativen Methoden und/oder Geographischen Informationssystemen (GIS)

Was wir Ihnen bieten

- Einblicke in die Organisation und Durchführung eines internationalen und interdisziplinären Drittmittelprojektes
- Teilnahme an internationalen Workshops in Bamberg und Prag
- Kontakte zu lokalen politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren der ländlichen Entwicklung in der bayerisch-böhmischen Grenzregion

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Bewerbung von Frauen wird nachdrücklich begrüßt.

Ihre elektronische Bewerbung (pdf-Format als eine Datei) mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und einer Übersicht über die im Hauptfach und Nebenfach erworbenen Prüfungsleistungen senden Sie bitte bis **28. Juni 2019** per E-Mail an patrick.reitinger@uni-bamberg.de. Für Fragen steht Ihnen Patrick Reitinger gerne zur Verfügung.

Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.